



<https://biz.li/3inh>

LEICHTATHLETIK: ERFOLGREICHER SAISONSTART FÜR FSV SARSTEDT

Veröffentlicht am 29.06.2021 um 11:10 von Redaktion LeineBlitz

Nach den coronabedingten Ausfällen der Sportfeste im Jahr 2020 konnten die Leichtathleten der FSV Sarstedt Sonnabend 214 Teilnehmer aus 19 Vereinen bei ihrer Sprint-Sprung-Staffel-Challenge sowie den gleichzeitig ausgerichteten Kreismeisterschaften der Altersklasse U16 und jünger begrüßen. Bei bestem Sommerwetter purzelten nur so neue Bestleistungen und die FSV-Athleten konnten zwölf Kreismeistertitel für sich verbuchen.. In der Altersklasse W 13 waren mit Lilli Krüger, Leonie Scharfenberg und Alea Klusmeier drei Athletinnen am Start. In den 75 m-Vorläufen konnten sie gute Zeiten erzielen, wodurch Lilli Krüger (11,13 sek., persönliche Bestzeit) und Leonie Scharfenberg(11,69 sek.) sich für den Endlauf qualifizierten. Diesen schloss Lilli Krüger mit 11,34 sek. (Platz 5) und Leonie Scharfenberg mit 11,71 sek. (Platz 8). Beim Hochsprung sicherte sich Lilli Krüger mit neuer



Die Mädchenstaffel der Altersklasse U14 der FSV Sarstedt mit Lilli Krüger, Alea Klusmeier, Sarah Klusmeier und Leonie Scharfenberg ist Kreismeister - und freut sich entsprechend.

persönlicher Bestleistung von 1,35m den Vize-Kreismeistertitel, während sich Alea Klusmeier ebenfalls über eine neue persönliche Bestleistung von 1,20m freuen konnte. Im Weitsprung sicherte sich Lilli Krüger mit 4,25m den Kreismeistertitel. Leonie Scharfenberg erzielte hier 3,48m und Alea Klusmeier 3,38m. In der W 12 startete Sarah Klusmeier erstmalig über die 75 m und konnte sich nach 12,18 sek. im Vorlauf über eine Steigerung auf 12,05 sek. im Endlauf freuen. In ihrem ersten Hochsprungwettbewerb sprang sie über 1,29m und konnte sich damit über den Vize-Kreismeistertitel freuen. Lena Jedamzik wurde hier sechste mit 1,05m (persönliche Bestleistung). Im Weitsprung haderten beide mit ihrem Anlauf und Absprung, der erstmalig vom Balken erfolgen musste. Lena Jedamzik erzielte in ihrem einzigen gültigen Versuch 3,19 m (persönliche Bestleistung) und Sarah Klusmeier konnte sich im Endkampf auf 3,68 m (persönliche Bestleistung) steigern. Bei den Mädchen (W10 und W11) vertraten Ines Klusmeier (W10), Lilit Korb und Julia Mumme (beide W11) den Verein. Ines Klusmeier konnte ihre Stärke im Ballwurf zeigen und beendete diese Disziplin mit 21 m und dem Vize-Kreismeistertitel. Im Weitsprung schloss sie mit 3,02 (Platz 6) und im Sprint mit 9,27 sek. (Platz 7) ab. Ihre Vereinskolleginnen waren mit ihren Leistungen am diesem Tag zufrieden: Lilit Korb erzielte im 50 m-Sprint mit 9,00 sek. Platz 6, sprang 3,38 m weit (Platz 4) und warf 26,0 m weit (Platz 6). Julia Mumme beendete mit folgenden Leistung den Wettkampftag: Sprint 9,29 sek. (Platz 8), Weitsprung 3,13 m (Platz 6), Ballwurf 18 m (Platz 7). Bei ihrem ersten Wettkampf zeigte Mathilda Naumann (W9) gute Ergebnisse. Die 50m sprintete sie in 9,43 sek., Weitsprung schloss sie mit einem guten Sprung auf 3,02m ab und im Ballwurf konnte sie sich über den fünften Platz und 17,50m freuen. In der jüngsten Altersklasse W 8 nahmen Nike Grasse, Lina Geide und Wettkampfneuling Carlotta Buchholz teil. Nach guten Vorläufen konnten sich Nike Grasse und Lina Geide für den Endlauf qualifizieren. Diesen entschied Nike Grasse mit 9,28 sek. (persönliche Bestleistung) deutlich für sich und freute sich über den Kreismeistertitel. Lina Geide lief in 10,41 sek. auf Platz acht. Im Weitsprung folgte für Nike Grasse noch der Vize-Kreismeistertitel mit 3,30m (persönliche Bestleistung), Lina Geide holte sich einen tollen fünften Platz mit 2,85m (persönliche Bestleistung) und Carlotta Buchholz erreichte gute 2,42m (persönliche Bestleistung). Im Ballwurf überzeugte Lina Geide einmal mehr mit ihrer Wurfkraft und konnte sich über den Kreismeistertitel mit 20,50 m freuen. Nike Grasse wurde Vize-Kreismeisterin mit 16,50m (persönliche Bestleistung) und Carlotta Buchholz erzielte 8,50m (persönliche Bestleistung). Bei den Jungen gingen in der Altersklasse M12 für die FSV Sarstedt zwei Athleten an den Start: Für Niclas Legler und Jerrit Perschke war es der erste Sprint über die 75 m, und beide erzielten souveräne Ergebnisse und qualifizierten sich für den

Endlauf und sie erreichten mit 12,04 sek. Platz 4 (Niclas Legler) und 12,97 sek. Platz 8 (Jerrit Perschke). Für Niclas Legler ging es danach gleich weiter zum Hochsprung. Mit 1,15 m stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf und verpasste nur knapp den Sprung aufs Treppchen (Platz 4) - die 1,20 m riss er nur ganz knapp mit den Fersen. Beim Weitsprung waren wieder beide Athleten mit von der Partie. Der neuen Herausforderung, der Absprung "vom Brett", stellten sich beide mit Bravour und erzielten nach sechs Sprüngen Platz 4 (3,79 m - Niclas) und Platz 6 (3,13 m - Jerrit). In der Altersklasse M11 startete Armin Kollmeyer mit dem Hochsprung in den Wettkampf. Seine enorme Sprungkraft zeigte er von Anfang an und musste am Ende nur Magnus Pähz (TKJ Sarstedt) an sich vorbeiziehen lassen. Er erzielte mit guten 1,26 m Platz 2. In der nächsten Technik-Disziplin, dem Weitsprung, konnte Armin Kollmeyer mit hervorragenden 4,27 m (persönliche Bestleistung) nicht nur den langersehnten Sprung über die Vier-Meter-Marke erzielen, sondern auch den Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen. Teamkollege Bennet Scharfenberg ließ sich davon motivieren und sprang selbst auch zum ersten Mal über die Vier-Meter-Marke (4,07 m - Platz 3). Beide Jungen gingen auch über die 50 m Sprintstrecke an den Start und qualifizierten sich mit guten Vorlaufzeiten für den Endlauf. Hier hatte Bennet Scharfenberg die längere Nasenspitze und kam mit guten 8,44 sek. (Platz 3) knapp vor seinem Team-Kollegen (8,46 sek. - Platz 4) ins Ziel. Dies spornte ihn an und er ging hochmotiviert zum 80g-Schlagballwurf. Der große Wurf über die 40 m-Marke klappte diesmal zwar nicht, aber mit 36 m ergatterte er einen Treppchen-Platz (3.). Armin Kollmeyer zeigte mit 33 m seine Souveränität und belegte am Ende Platz 4. In der M10 setzten sich die FSV-Sportler bei drei Disziplinen an die Spitze. Bene Murawski ergatterte gleich zwei der begehrten Kreismeistertitel. Er sprintete über die 50 m Strecke am Schnellsten ins Ziel (8,42 sek.) und sprang nach zwei verunglückten Versuchen im dritten Sprung auf die Siegerweite von 3,60 m (persönliche Bestleistung). Den Vize-Titel im Ballwurf erreichte er mit 23 m. Nur Teamkollege Florian Hanel war in dieser Disziplin besser. Er warf den Ball auf eine Weite von sehr guten 26 m und holte sich so den Titel des Kreismeisters. Mit 3,30 m im Weitsprung und 9,19 sek. im 50 m-Sprint belegte er jeweils Platz 5. Der Dritte im Bunde, Julian Geide, absolvierte nach der langen Pause einen souveränen Wettkampf. Er sprintete in 8,98 sek. als Dritter ins Ziel, sprang 3,26 m weit (Platz 6) und beendete den Wettkampftag im Ballwurf mit einer Weite von 20 m (Platz 4). In der M 9 traten Arved Kollmeyer und Wettkampfneuling Peter Selle in allen drei Disziplinen an. Die 50m sprintete Arved in 9,84 sek. und Peter Selle in 10,64 sek. Im Weitsprung (3,01m) und Ballwurf (15,50m) holte sich Arved Kollmeyer zudem jeweils den Vize-Kreismeistertitel. Peter Selle sprang 2,53m und warf 10m weit. Bei den jüngsten Jungen der M8 probierten sich Yago Syperek und Niko Ludwig in allen Disziplinen. Yago Syperek holte sich sowohl im 50m Sprint in 9,92 sek. als auch im Weitsprung mit 2,87m den Kreismeistertitel. Niko Ludwig holte sich zwei dritte Plätze im Sprint in 10,42 sek. und im Weitsprung (2,53m). Im Ballwurf drehte Niko Ludwig den Spieß um und holte sich mit tollen 17,50m den Titel, während Yago Syperek mit 11 m vierter wurde. Die mU 12-Sprintstaffel (Florian Hanel, Bene Murwaski, Armin Kollmeyer, Bennet Scharfenberg) konnte nach einem langen Wettkampftag und vielen Disziplinen in den Knochen nochmal ihre letzten Kraftreserven aktivieren und wurde mit dem Kreismeister-Titel belohnt. Endläufer Bennet Scharfenberg erreichte nach 33,15 sek. als erster das Ziel. Auch die Mädchenstaffel der U 14 in der Besetzung Sarah und Alea Klusmeier, Lilli Krüger und Leonie Scharfenberg belohnte sich nach einem guten Schlussspurt in einer Zeit von 45,86 sek. mit dem Kreismeistertitel.